



Pflege- und Reinigungsanleitung

OMNIplus

Services von Mercedes-Benz und Setra

Name: Pflege- und Reinigungsanleitung
Sprache: DEU
Stand: 25.01.2024
Bestell-Nr.: A 628 584 8716

Daimler Buses GmbH
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland

© Daimler Buses GmbH 2024

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung,
auch auszugsweise, sind nicht erlaubt.

| | |
|--|----------|
| Aufbau der Dokumentation | 1 |
| Verwendung und Bedeutung der Symbole | 1 |

Allgemeine Informationen 3

| | |
|---|---|
| Reinigung von Oberflächen | 4 |
| Informationen zur REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung) | 6 |
| Vorschriften zu Pflege und Reinigung | 7 |
| Fahrzeug-Stilllegung | 9 |

Innenreinigung 11

| | |
|---|----|
| Bezüge und Polster | 12 |
| Fleckenarten, Behandlungshinweise | 13 |
| Stoffbezüge | 14 |
| Flachgewebestoffe | 17 |
| Lederbezüge | 19 |
| Nadelvliese | 22 |
| Mikrofaserbezüge | 23 |
| Veloursitzpolster „Dinamica“ | 25 |
| Innendecken Reinigungshinweise | 27 |

| | |
|---|----|
| Innendecke CC 500 und TC 500 | 28 |
| Bodenbeläge reinigen und versiegeln | 29 |
| Nachfüllseife für Seifenspende | 30 |

Außenreinigung 33

| | |
|--|----|
| Vorgaben zur Außenwäsche | 34 |
| Außenwäsche in einer Wasstraße | 35 |
| Scheinwerfer | 36 |
| Leichtmetallräder | 37 |

Unten 39

| | |
|--------------------------------------|----|
| Unterboden | 40 |
| Achsen mit Kompaktlagerung | 44 |

Scheibenpflege 45

| | |
|---|----|
| Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben | 46 |
| Seitenscheiben, Front und Heckscheiben | 47 |
| Scheiben mit Antireflex-Beschichtung | 48 |
| Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat) | 49 |

| | |
|------------------------|-----------|
| Index | 50 |
|------------------------|-----------|

Verwendung und Bedeutung der Symbole

Verwendung und Bedeutung der Symbole

Sicherheitshinweise und sonstige wichtige Hinweise sind durch Symbole besonders gekennzeichnet.

Neben den im Inhalt angeführten Hinweisen sind grundsätzlich auch die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften einzuhalten.

Grundsätzlich wird auch bei der Verwendung von Hinweisen davon ausgegangen, dass die Anwender-Informationen nur für Personen bestimmt sind, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung qualifiziert sind, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen.

Diese Personen sollten gleichzeitig in der Lage sein, Gefahren, welche bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten auftreten können, zu erkennen und zu vermeiden.



Hilfreiche Informationen

Kennzeichnung von zusätzlichen Informationen wie folgt:

| | |
|---|---------|
|  | Hinweis |
|---|---------|


Sach- und Umweltschäden

Kennzeichnung von Schäden, mögliche Folgen und Anweisungen zur Vermeidung.

| | |
|---|---------------|
|  | Sachschäden |
|  | Umweltschäden |

Warnhinweise

Kennzeichnung von Gefahren, möglichen Folgen und Anweisungen zur Vermeidung.

| | |
|---|--|
|  | GEFAHR. Warnhinweis zu Gefahren für Personen mit der möglichen Folge von schweren Verletzungen oder Tod. |
|---|--|



WARNUNG. Warnhinweis zu Gefahren für Personen mit der möglichen Folge von Verletzungen.

Symbole und Gliederungshilfen

Kennzeichnung von Textstellen

| | |
|---|--|
| ▶ | auszuführender Handlungsschritt |
| ◀ | erwartete Reaktion des Systems nach einer Handlung |
| ▽ | unerwartete Reaktion des Systems nach einer Handlung |
| ● | Aufzählung mit beliebiger Reihenfolge |
| → | Verweis auf andere Kapitel oder Inhalte |

| | |
|--|----------|
| Reinigung von Oberflächen | 4 |
| Informationen zur REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung) | 6 |
| Vorschriften zu Pflege und Reinigung | 7 |
| Fahrzeug-Stilllegung | 9 |

Reinigung von Oberflächen

Reinigung von Oberflächen

Beschreibungen:

- Im Innenraum
- Einschränkungen Antiviraler Behandlungen

Im Innenraum



Hinweis

Dem Betreiber der Fahrzeuge obliegt es selbst, in welcher Häufigkeit und Intensität die Oberflächen im Innenraum gereinigt werden.

Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen erhalten Sie bei jedem OMNIplus-ServicePartner oder in BusDoc, Menüpunkt „BusInfo“, Kapitel „Hygienemaßnahmen im Fahrgastraum“.

Hygienemaßnahmen im Fahrgastraum:
<https://busdoc.i.daimler.com>

Allgemeines

- Es ist keine spezielle Reinigung von bestimmten Flächen außerhalb von

Gesundheitseinrichtungen vorgeschrieben.

- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bestätigt, dass Seife mit den darin enthaltenen Chemikalien die Fetthülle von Viren zerstört.

Geeignete Reiniger

Nur milde Reinigungsmittel verwenden, sodass diese Mittel für den Anwender nicht gesundheitsschädlich sind und empfindliche Oberflächen im Fahrzeuginnenraum nicht beschädigen.

- Handelsübliche Handseife
- Geschirrspülmittel

Reinigen

- In Wasser aufgelöstes Reinigungsmittel auf die Oberfläche auftragen.
- Ca. 20 Sekunden einwirken lassen.
- Mit einem feuchten Tuch nachreinigen.

Einschränkungen Antiviraler Behandlungen

Wir weisen darauf hin, dass für den Fahrbetrieb unübliche Beaufschlagungen mit Wirkstoffen bzw. die Verwendung für den Fahrbetrieb unüblicher Anwendungsmethoden in Eigenverantwortung geschehen.

Insbesondere raten wir vor der Verwendung folgender antiviraler Behandlungen des Fahrzeugs ab:

- Behandlungen mit Mitteln basierend auf Aktivsauerstoff (kann u. a. zu Ausbleichen, Korrosion und vorzeitiger Alterung von Dichtungen und Kunststoffen führen)
- Behandlungen mit Mitteln auf Basis nanoskaliger Materialien, insbesondere von nano-Titandioxid (kann zu unbekannten Gesundheitsschäden von Fahrzeuginsassen führen, nano-TiO₂ ist im Verdacht, krebserzeugend zu sein)
- Behandlungen mit Halogenen, Aktiv-Chlor und chlorhaltigen Mitteln (kann zu Verfärbungen, Ausbleichen, Korrosion und vorzeitiger Alterung

von Dichtungen und Kunststoffen führen)

- Behandlungen mit Schwermetallen und deren Salzen (kann zu Gesundheitsschäden und Verätzungen von Bunsassens sowie zu Korrosion führen)
- Behandlungen mit deklarationspflichtigen Mitteln (z. B. entzündlichen Stoffen oder Fischgiften, kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen)

Einige der genannten Stoffklassen sind zudem im Bezug zur EU-REACH-Richtlinie ggf. unzulässig.

Je kleinteiliger die Anwendung erfolgt, desto stärker ist eine negative Beeinträchtigung zu erwarten.

Informationen zur REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung)

Informationen zur REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung)

REACH-Verordnung

Die REACH-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 33) sieht eine Informationspflicht für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) vor.

Die Daimler Buses GmbH handelt nach bestem Wissen, um den Einsatz und Gebrauch dieser SVHCs zu vermeiden sowie dem Kunden den sicheren Umgang mit diesen Stoffen zu ermöglichen. Nach Lieferantenauskunft und internen Produktinformationen der Daimler Buses GmbH sind SVHCs bekannt, die sich zu mehr als 0,1 Gewichtsprozent in einzelnen Erzeugnissen dieses Fahrzeugs befinden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

REACH-Verordnung:

<https://reach.daimlertruck.com/de/buses>

Vorschriften zu Pflege und Reinigung



Hinweis

Eine regelmäßige Pflege des Fahrzeuges trägt zur Werterhaltung bei.



Gefahr

Vergiftungsgefahr durch falsch angewendete Reinigungs- und Pflegemittel.

- ▶ Angaben auf den Reinigungs- und Pflegemitteln beachten.
- ▶ Keine Diesel-, Normal- oder Superkraftstoffe zur Reinigung verwenden.
- ▶ Reinigungs- und Pflegemittel stets verschlossen halten, sachgemäß lagern und von Kindern fernhalten.



Warnung

Verletzungsgefahr durch falschen Umgang mit dem Hochdruckreiniger. Falsche Handhabung gefährdet die eigene und auch die Gesundheit anderer Personen oder Tiere.

- ▶ Anleitung des Herstellers beachten.

- ▶ Wasserstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten.
- ▶ Wassertemperatur berücksichtigen, vor allem bei höheren Temperaturen.
- ▶ Sprühaufsatz gemäß Herstellerangaben passend zur Einsatzart wählen.
- ▶ Nur ausgewiesenen und befähigten Personen Zugang zum Hochdruckreiniger ermöglichen.



Vorsicht

Sachschaden bei Verwendung eines Hochdruckreinigers oder Dampfstrahlers durch sichtbare Schäden am Material oder unsichtbare Schäden an der Struktur. Strukturschäden führen zu einem unvorhersehbaren späteren Zeitpunkt zu Materialversagen. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- ▶ Im Innenraum KEINEN Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler anwenden.

- ▶ Im Motorraum Sprühstrahl NICHT DIREKT auf Riemenspanner und Umlenkrollen richten.
- ▶ Im Unterboden KEINE Hochdruckreiniger mit Rundstrahldüse oder Dreckfräse verwenden.
- ▶ Hochdruck-Sprühstrahl nicht direkt auf Reifen, Federbälge, Bremschläuche, Schlauchverbindungen aus Gummi, Manschetten und Lager von beweglichen Teilen sowie auf elektrische Leitungen, Bauteile und deren Anschlüsse richten.
- ▶ Hochdruck-Sprühstrahl ständig bewegen und mit wechselnder Richtung über die zu reinigenden Flächen führen.
- ▶ Für den Bereich der Achsdichtungen (z. B. Naben, Antriebsflansch) und an den Achsentlüftungen KEINE Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler verwenden.
- ▶ Für die Reinigung von Reifen und Federbälge KEINE Rundstrahldüsen verwenden.

Vorschriften zu Pflege und Reinigung



Vorsicht

Sachschaden bei Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel durch Beschädigung von Bauteilen wie z. B. Gummischläuchen. Beschädigte Bauteile führen zu einem unvorhersehbaren späteren Zeitpunkt zu Materialversagen. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- ▶ KEIN Aceton im Motorraum oder auf Bauteilen mit Gummi verwenden.
- ▶ KEINE Reinigungsmittel, die Chlorthylen enthalten, im Motorraum verwenden.
- ▶ Gesetze und Vorschriften in den einzelnen Ländern beachten. Sicherheitsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und Umweltschutzgesetze einhalten. Arbeitsschutzmaßnahmen durchführen.
- ▶ Gebrauchsanleitung der Pflege- und Reinigungsmittel vor Benutzung lesen und befolgen.
- ▶ Entsorgungsvorschriften für leere Gebinde, Reinigungstücher oder Polierwatte befolgen.
- ▶ Reinigung Innenraum: Darauf achten, dass keine Flüssigkeit in Spalten und Hohlräume eindringt oder zurückbleibt. Fahrzeuginnenraum vollständig abtrocknen lassen. Auf ausreichende Be- und Entlüftung während der Reinigungsarbeiten achten.
- ▶ Es wird empfohlen, nur geprüfte und freigegebene Pflegemittel zu verwenden. Auskunft über zulässige Pflegemittel erteilt der OMNIplus Service-Partner.
- ▶ Im Winter das Fahrzeug häufiger waschen, um Streusalzrückstände zu entfernen.
- ▶ Zur Vermeidung von Lackschäden: Verunreinigungen wie Insektenrückstände, Vogelkot, Baumharze, Öle und Fette, Kraftstoffe oder Teerspritzer unverzüglich mit zulässigen Reinigungsmitteln beseitigen.
- ▶ Zur Vermeidung von Rost: Beschädigungen am Lack durch Steinschlag

unverzüglich reinigen und fachgerecht beseitigen.

Fahrzeug-Stilllegung

Empfohlene Arbeiten für eine längere Fahrzeug-Stilllegung sind ausführlich in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften unter der Rubrik „Konservierungsvorschriften“ (Blatt 382.0) in Deutscher und Englischer Sprache beschrieben.

Informationen zu Betriebsstoffen erhalten Sie im Internet unter:

Betriebsstoffe:

<https://busdoc.i.daimler.com/public/>

| | |
|--|-----------|
| Bezüge und Polster | 12 |
| Fleckenarten, Behandlungshinweise | 13 |
| Stoffbezüge | 14 |
| Flachgewebestoffe | 17 |
| Lederbezüge | 19 |
| Nadelvliese | 22 |
| Mikrofaserbezüge | 23 |
| Veloursitzpolster „Dinamica“ | 25 |
| Innendecken Reinigungshinweise | 27 |
| Innendecke CC 500 und TC 500 | 28 |
| Bodenbeläge reinigen und versiegeln | 29 |
| Nachfüllseife für Seifenspende | 30 |

Bezüge und Polster

Bezüge und Polster

Spezielle Hinweise zur Pflege und Reinigung von Bezügen und Polstern



Hinweis

Um den permanenten Flammschutz nicht zu gefährden, verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel.

Angaben über Ihre Polsterausstattungen und Bezüge in der Ausführungsbeschreibung des Fahrzeuges beachten.



Vorsicht

Sachschaden durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Bezügen oder Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff.

- ▶ KEIN Aceton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Für das Material der Bezüge freigegebene Reinigungsmittel verwenden.

- ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.
- ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.

Fleckenarten, Behandlungshinweise

| Fleckenart | Behandlungsweise |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Fruchtsäfte Erfrischungsgetränke | Spülmittel pH-neutral |
| Limonade, Bier, Milch | Spülmittel |
| Blut | Kaltes Wasser |
| Filzstift, Edding-Stift | Spülmittel, Seifenlauge |
| Lippenstift | Spülmittel |
| Schuhcreme | Spülmittel, Seifenlauge |
| Butter, Öl und Fett | Spülmittel, Seifenlauge |
| Nagellack | Spülmittel, Seifenlauge |
| Farbe auf Wasserbasis | Kaltes Wasser |
| Farbe auf Ölbasis | Spülmittel, Seifenlauge |
| Kugelschreiber, Tusche und Tinte | Spülmittel, Seifenlauge |
| Metall-Putz-/Poliermittel | Spülmittel, Seifenlauge |
| Ei | Polster- und Textilreinigungsschaum |
| Asche | Staubsaugen |
| Erbrochenes | Spülmittel |
| Kaugummi | Eisbeutel |
| Senf | Spülmittel |
| Schokolade | Spülmittel |
| Urin (frisch) | Spülmittel |

Stoffbezüge

Hinweis

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Stoffbezüge. Deshalb die Grundreinigung regelmäßig durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

Hinweis

Bestellung der Nassreinigungsgeräte und weitere Informationen direkt von den Lieferanten Fa. Kärcher oder Fa. Miryam Alt einholen:

Fa. Alfred Kärcher

Internet: <http://www.kaercher.com/de/>

Fa. Miryam Alt Busequipment GmbH

Internet: <http://www.miryam-alt.com>



M58.40-0034-71

1. System **Kärcher** Puzzi



M58.40-0061-71

2. Sprüh **Extraktionsgerät** Nil Fix

Vorsicht

Sachschaden durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Bezügen oder Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff.

- ▶ KEIN Aceton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
 - ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
 - ▶ Für das Material der Bezüge freigegebene Reinigungsmittel verwenden.
 - ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.
 - ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.
3. Sicherheitshinweise im Kapitel "Vorschriften zur Pflege und Reinigung" (→ Seite 7) beachten.
 4. Direkte Sonneneinstrahlung zum Schutz der Farben vermeiden.
 5. KEINE harten Bürsten verwenden.
 6. KEINE scharfkantigen Saugdüsen verwenden. KEINE Saugdüsen aus

Gummi oder mit Gummiaufsatz verwenden.

- Keine Schwämme oder Tücher mit sehr rauher Oberfläche verwenden.

Reinigungsmittel anmischen

- Anwenderhinweise der Hersteller beachten.

| Arbeitsmaterial | |
|------------------------------|-------|
| Reiniger für sonstige Stoffe | |
| Bestellinformationen | |
| QEV111AD074I | 1,0 ℓ |



M91.18-0001-81

- Bei einfachen Verschmutzungen das Reinigungsmittel mit Zerstäuber (2) gleichmäßig auftragen und ca. fünf Minuten einwirken lassen.
- Bei starken Verschmutzungen das Reinigungsmittel mehrfach auftragen und einwirken lassen.
- Nassreinigungsgerät nach Herstellerangaben mit Wasser befüllen.



M58.40-0062-71

- Polsteradapter (2) des Herstellers verwenden.
- Sitzbezüge zweimal mit Nassreinigungsgerät reinigen.

| Prüfwerte | |
|----------------------------------|--------------|
| Wassertemperatur | 20 ... 40 °C |
| Wasserdurchflussmenge pro Minute | ≤ 1 ℓ |

Stoffbezüge



Hinweis

Sitzbezüge anschließend mit einem weißen, saugfähigen Tuch gegen die Strichrichtung trocken reiben.



Hinweis

Bei starken Verschmutzungen den gesamten Reinigungsvorgang wiederholen.

3. Nicht direkt auf Sitzbezug auftragen.
4. Nicht rubbeln.
5. Keine harten Bürsten oder andere Reinigungshilfen verwenden.

Flecken entfernen

1. Sollten die Sitzbezüge nach durchgeführter Nassreinigung noch Verschmutzungen oder Flecken aufweisen, können diese mit einem Fleckenlöser behandelt werden.



Vorsicht

Gilt nicht für Stoffvariante „Flachgewebestoffe„! Hierzu bitte gesonderte Reinigungsinformationen beachten.

2. Fleckenlöser auf ein weiches Mikrofasertuch auftragen und Verschmutzungen behandeln.

Flachgewebestoffe



Gefahr

Vergiftungsgefahr durch falsch angewendete Reinigungs- und Pflegemittel.

- ▶ Angaben auf den Reinigungs- und Pflegemitteln beachten.
- ▶ Keine Diesel-, Normal- oder Superkraftstoffe zur Reinigung verwenden.
- ▶ Reinigungs- und Pflegemittel stets verschlossen halten, sachgemäß lagern und von Kindern fernhalten.



Hinweis

Fleckenbeseitigung

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/ Behandlungshinweise.



Hinweis

Flachgewebestoffe

Flachgewebe sind im Busbereich eine relativ neue Gewebekonstruktion, welche sich nicht nur optisch, sondern auch in den Gebrauchseigenschaften von den bekannten Veloursstoffen un-

terscheiden. Die Unterschiede in den Eigenschaften wirken sich direkt auf den Nutzer, also den Busunternehmer aus.

Flachgewebe besitzen eine innovative, moderne Optik und lassen sich mit vielen Materialien gut kombinieren. Flachgewebe sind sehr robust, pflegeleicht und lassen sich in den meisten Fällen rückstandsfrei reinigen. Das Reinigungsintervall ist kürzer als bei Veloursstoffen, was letztlich zur besseren Hygiene beiträgt.

Die schnelle Erkennbarkeit von Flecken- oder Sitzspiegelbildung und die hohe Empfindlichkeit gegen lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel (speziell bei Flockmaterial) sind weitere Charakteristika dieses Bezugsmaterials. Eine regelmäßige Reinigung ist Voraussetzung für ein neuwertiges und gepflegtes Erscheinungsbild.



Hinweis

Reinigungshinweise

Bei Verschmutzungen handelt es sich um Flecken, die im Gebrauch durch Getränke, Speisen, Straßenschmutz oder Ähnliches entstehen. Diese sind meistens durch eine regelmäßige Trocken- bzw. Nassreinigung problemlos zu entfernen. Um den bestmöglichen Zustand des Flachgewebestoffs zu erhalten, muss das Gewebe regelmäßig gereinigt werden. Dazu geben wir folgende Empfehlung für die Reinigungsintervalle:

- Trockenreinigung einmal pro Woche.
- Grundreinigung (siehe nachfolgend) bei Bedarf oder mindestens alle 6 Monate

Reinigungsschritt 1

1. Trockenreinigung durch Absaugen (z.B. Sitze) mittels Trocken-Staubsauger.

Reinigungsschritt 2

1. Nassreinigung mit einem handelsüblichen Nasssaugreinigungsgerät. Die

Flachgewebestoffe

Sitzpolster von hinten nach vorne, die Rückenlehnen von oben nach unten mit leichtem Druck behandeln. Das Polster soll nach der Behandlung vollständig benetzt sein, um eine Randbildung zu vermeiden.

Reinigungsschritt 3

1. Polster anschließend je nach Umgebungstemperatur mindestens 24 Stunden trocknen lassen.



Tipp

Hinweise zur optimalen Pflege

Viele Flecken lassen sich mit einer Seifenlauge oder Spülmittel gut entfernen. Benutzen Sie niemals Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten. Diese können Flachgewebestoffe angreifen. Ebenso starkes Reiben vermeiden, bitte nur kreisende Bewegungen durchführen, sonst wird das Gewebe beschädigt.

Imprägnierung



Hinweis

Zur Verbesserung des Anschmutzverhaltens von Flachgeweben kann eine FC-Imprägnierung (Fluor Carbon) auf Flachgewebestoffen angebracht werden. Diese darf **erst nach der** unter **Reinigungsschritt 3** aufgeführten **Trocknungsphase** aufgesprüht werden.



Hinweis

Die Textilimprägnierung ist unverdünnt aufzusprühen. Die Imprägnierung ist farb- und geruchslos und beeinträchtigt die Farben der Textilien nicht.

Bei der Durchführung ist auf eine gute Durchlüftung zu achten. Dachluken, Türen und ggf. Fenster des Omnibusses sind zu öffnen. Das Textilimprägnierungsmittel darf nicht in die Augen gelangen. Außerdem sind Schutzhandschuhe und eine Atemmaske zu verwenden. Weitere Informationen und Sicherheitshinweise sind im BusDoc hinterlegt.

Die Anwenderinformationen vom Hersteller der Textilimprägnierung sind unbedingt zu beachten.



Hinweis

Alle Reinigungsmittel, die zur Pflege des Fahrzeuginnenraumes benötigt werden, können über autorisierte OMNIplusServicestützpunkte bezogen werden. Welche bei Fragen auch gerne zur Verfügung stehen.

Lederbezüge



Vorsicht

Nur destilliertes Wasser zum Reinigen verwenden, damit keine Kalkränder oder Wasserflecken entstehen.



Vorsicht

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, um die Farben nicht auszubleichen.



Hinweis

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Lederbezüge, sowie der dauerhaften Haltbarkeit und Geschmeidigkeit des Leders. Deshalb mindestens viermal im Jahr die Grundreinigung durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

Grundreinigung - vierteljährlich

1. Groben Schmutz mit einer sehr weichen Bürste oder mit dem Staubsauger entfernen.



Vorsicht

Keine scharfkantigen Saugdüsen oder zu harte Bürsten verwenden, die Lederbezüge könnten irreparabel beschädigt werden.

2. Ein Mikrofasertuch mit destilliertem Wasser befeuchten.
3. Die Lederpolster mit dem feuchten Tuch abwischen.



Vorsicht

Kein Tuch oder Schwamm mit einer rauen Oberfläche verwenden, die Lederbezüge könnten zerkratzt bzw. irreparabel beschädigt werden.



Vorsicht

Die Lederbezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein, dauerhafte Druckstellen wären sonst die Folge.

Flecken entfernen



Vorsicht

Verschmutzungen schnellstmöglich entfernen, um bleibende Flecken oder Beschädigungen an den Bezügen zu vermeiden.

1. Verschmutzung soweit möglich mit einem weichen Mikrofasertuch aufnehmen.
2. Mit einer milden, handwarmen Seifenlauge die verschmutzte Stelle sanft bearbeiten.

Arbeitsmaterial

pH-neutrale Seife "Allrein Seife"

Bestellinformationen

QE111AC6JMY

1 l

Lederbezüge



Hinweis

Nur pH-neutrale Seife verwenden.

3. Anschließend die Verschmutzung mit einem sauberen Mikrofasertuch abwischen.
4. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit klarem, destilliertem Wasser entfernen.



Hinweis

Die Schmutz- und Seifenreste müssen vollständig entfernt sein. Nötigenfalls das Nachspülen wiederholen.



Hinweis

Um Ränder zu vermeiden, sollten Flecken immer großflächig behandelt werden.

5. Danach die gereinigte Stelle mit einem Haarföhn und kreisenden Bewegungen im Abstand von 30 bis 40 cm bei mittlerer Wärmestufe trocknen.



Vorsicht

Die Lederbezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

6. Sollten nach dem Reinigen mit Seifenlauge immer noch Flecken sichtbar sein, können die Flecken mit Lederreiniger behandelt werden.



Hinweis

Anwenderinformationen des Herstellers von Reiniger unbedingt beachten.

7. Ein weiches Mikrofasertuch mit Reiniger benetzen und auf Leder auftragen und Fleck entfernen.

Arbeitsmaterial

Lederreinigungsmittel "Colourlock Lederreiniger Mild"

Bestellinformationen

QEV111AC6JM8

Arbeitsmaterial

Lederreinigungsmittel "Colourlock Lederreiniger Stark"

Bestellinformationen

QEV111AC6JNA



Hinweis

Bei stärkeren Flecken den "Lederreiniger Stark" verwenden.



Hinweis

Lederbezug vor weiteren Behandlungen gründlich trocknen lassen.



Hinweis

Nach jeder Reinigung oder einem Entfernen von Flecken muss der Lederbezug neu versiegelt werden (siehe Lederpflege).

Lederpflege

Hinweis

Zum Schutz vor Abnutzungen und Verunreinigungen sollten die Lederbezüge nach jeder Grundreinigung versiegelt werden.

Hinweis

Anwenderinformationen des Herstellers der Versiegelung unbedingt beachten.

1. Ein weiches Mikrofasertuch mit Versiegelung benetzen und auf Leder auftragen.

| Arbeitsmaterial | |
|---|--|
| Lederpflegemittel "Colourlock Leder Versiegelung" | |
| Bestellinformationen | |
| QEV111AC6JOB | |

| Arbeitsmaterial | |
|--|--|
| Lederpflegemittel "Colourlock Protector" | |
| Bestellinformationen | |
| QEV111AC6JNC | |

Hinweis

Ältere Lederbezüge mit Lederpflegemittel "Colourlock Protector" behandeln.

Nadelvliese

Spezielle Hinweise zur täglichen Pflege und Reinigung

Hinweis

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/Behandlungshinweise

1. Sichtbarer loser Schmutz mit einer weichen langhaarigen Bürste oder Staubsauger mit reibungsarmer Kunststoffdüse aufnehmen.

Hinweis

Lösen Schmutz mit der Hand entfernen, den Schmutz nicht verreiben.

2. Frische Flecken möglichst sofort mit einem Schwamm oder saugfähigen Lappen abtupfen.
3. Alte Flecken durch Behandlung mit lauwarmen Wasser und Feinwaschmittel und immer von außen nach innen anlösen und mit einem Schwamm aufnehmen.

Spezielle Hinweise zur Zwischenreinigung und besonders starker Verschmutzung

1. Zwischenreinigung mit Staubsauger kombiniert mit reibungsarmer Kunststoffdüse (trocken) durchführen.
2. Bier, Cognak, Milch, Fruchtsäfte, Kaffee, Marmelade, Rotwein, Tee durch Behandlung mit Feinwaschmittel und saugfähigem Schwamm sofort entfernen.
3. Fetthaltige Flecken mit einem sauberem Tuch abtupfen und mit Feinwaschmittel und Fleckenwasser nachbehandeln.

Mikrofaserbezüge

**Hinweis**

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Mikrofaser- und Flockbezüge. Deshalb die Grundreinigung regelmäßig durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

Grundreinigung - wöchentlich

1. Die Bezüge - ohne Druck auszuüben - in Strichrichtung absaugen.

**Vorsicht**

Keine Saugdüsen aus Gummi oder Gummiaufsätze verwenden. Fasern können aus den Polsterbezügen ausgerissen werden.

2. Die Bezüge mit einer weichen Bürste ohne Druck in Strichrichtung abbürsten.

Grundreinigung - halbjährlich

1. Zuerst die wöchentliche Grundreinigung durchführen.
2. Schaum aus einer milden, handwarmen Seifenlauge herstellen (z. B. aus einem Feinwaschmittel).
3. Den Schaum mit einem weichen, leicht feuchten Schwamm großflächig auf die gesamten Bezüge auftragen.
4. Warten bis die frisch gereinigten Bezüge völlig abgetrocknet sind.

**Vorsicht**

Die Bezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

5. Mit einer weichen Bürste ohne Druck in Strichrichtung abbürsten.

Flecken entfernen**Hinweis**

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/ Behandlungshinweise

**Vorsicht**

Verschmutzungen schnellstmöglich entfernen, um bleibende Flecken oder Beschädigungen an den Bezügen zu vermeiden.

1. Verschmutzung soweit möglich mit einem weichen Mikrofaser Tuch aufnehmen.
2. Eine milde, handwarme Seifenlauge mit einem weichen Schwamm durch Drehbewegungen von außen nach innen in die Verschmutzung einarbeiten. Dabei leichten Druck ausüben.

Mikrofaserbezüge



Hinweis

Die Verschmutzung immer von außen nach innen bearbeiten, um den Schmutz nicht im Gewebe zu verteilen.



Vorsicht

Keinesfalls Lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin, Aceton, Alkohol usw.) verwenden. Irreparable Schäden an den Mikrofaserbezügen und an Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff wären die Folgen.

3. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit einem sauberen weichen Schwamm entfernen.
4. Warten bis die frisch bearbeiteten Stellen völlig abgetrocknet sind.



Vorsicht

Die Bezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

5. Anschließend mit einer weichen Bürste großflächig in Strichrichtung über den Bezug und über die bearbeiteten Stellen bürsten.



Vorsicht

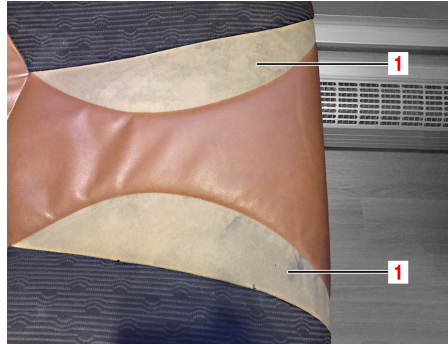
Im Zweifelsfall wenden Sie sich an ein professionelles Textilreinigungsunternehmen.

Veloursitzpolster „Dinamica“

i Hinweis

Der Velurstoff „Dinamica“ ist weitgehend schmutzunempfindlich. Es ist empfehlenswert oberflächliche Verunreinigungen mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger regelmäßig zu entfernen.

Polster reinigen



M68.00-A005-71

i Hinweis

Der „Dinamica“ Reiniger ist ein spezifisches Produkt für die Reinigung und Beseitigung von Flecken (1) auf dem Velurstoff „Dinamica“.

Anwendung



M68.00-A006-72

i Hinweis

Eine Reinigungsanleitung befindet sich auch auf der Sprühflasche.

- Behälter (2) gut aufschütteln.

Veloursitzpolster „Dinamica“

- Art der Verunreinigung anhand der Tabelle im Kapitel „Fleckenarten, Behandlungshinweise“ identifizieren.
- Reiniger auf ein Baumwolltuch auftragen.
- Reiniger **(2)** auf einer nicht sichtbaren Stelle auftragen, um die Beständigkeit der Farbe zu prüfen.
- Den Reiniger **(2)** aus einer Entfernung von ca. 30 cm auf den verschmutzten Sitzbezug sprühen (leicht anfeuchten).
- Flecken vom Außenrand zur Innenfläche entfernen.
- Waschhandschuh mit warmem Wasser leicht anfeuchten und Bezug nachreinigen.
- Vorgang wiederholen bis der Schmutz restlos beseitigt ist.
- Die feuchte Stelle mit einem Mikrofaser-tuch trocknen.
Mit einem Fön kann die Trocknung beschleunigt werden.



M68.00-A006-72

- Nach völliger Trocknung die gereinigte Fläche mit einer weichen Bürste auflockern.

| Arbeitsmaterial | |
|-------------------------------|--------|
| Velurstoffreiniger "Dinamica" | |
| Bestellinformationen | |
| A 002 986 48 71 A1 | 225 ml |

| Arbeitsmaterial | |
|----------------------|--------|
| Mikrofaser-tuch | |
| Bestellinformationen | |
| A 990 986 10 00 | 1 Stk. |

| Arbeitsmaterial | |
|--------------------------|--------|
| Mikrofaser-tuch 40x40 mm | |
| Bestellinformationen | |
| QEV111AE8AA3 | 1 Stk. |

Innendecken Reinigungshinweise



Vorsicht

Sachschaden durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Ausstattungsteilen aus Stoff an der Dachverkleidung.

- ▶ KEIN Aceton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.
- ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.

1. Weitere Hinweise im Kapitel "Vorschriften zu Pflege und Reinigung" (→ Seite 7) beachten.
2. KEINE harten Bürsten verwenden.
3. Keine Schwämme oder Tücher mit sehr rauher Oberfläche verwenden.

Flecken entfernen

1. Verschmutzung soweit möglich mit einem weichen Mikrofasertuch aufnehmen.
2. Eine milde, handwarme Seifenlauge mit einem weichen Schwamm durch Drehbewegungen von außen nach innen in die Verschmutzung einarbeiten. Dabei leichten Druck ausüben.



Hinweis

Die Verschmutzung immer von außen nach innen bearbeiten, um den Schmutz nicht im Gewebe zu verteilen.

3. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit einem sauberen, weichen Schwamm entfernen.
4. Warten bis die frisch bearbeiteten Stellen völlig abgetrocknet sind.
5. Anschließend mit einer weichen Bürste großflächig in Strichrichtung über den Bezug und über die bearbeiteten Stellen bürsten.



Tip

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an ein professionelles Textilreinigungsunternehmen.

Innendecke CC 500 und TC 500

Innendecke CC 500 und TC 500



Vorsicht

Sachschaden durch Zerstörung von brandhemmenden Eigenschaften bei großflächiger Reinigung oder Waschen.

- ▶ Flecken nur in kleinen Bereichen entfernen, vorher auf Farbechtheit prüfen.
- ▶ Stoff nicht waschen, weder per Hand noch maschinell.
- ▶ Bei großflächigen Verschmutzungen müssen die Dachverkleidungen erneuert werden.
- ▶ Gebrauchsanleitung der Pflege- und Reinigungsmittel vor Benutzung lesen und befolgen.

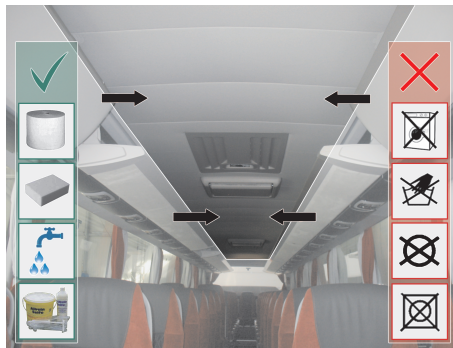


Vorsicht

Vor dem Reinigen müssen der Innenraum und die Fahrgastsitze mit Schutzbezügen abgedeckt werden.

- ▶ Entsorgungsvorschriften für leere Gebinde, Reinigungstücher oder Polierwatte befolgen.

- ▶ Es dürfen keine Flüssigkeiten in Spalte und Hohlräume eindringen oder zurückbleiben. Fahrzeuginnenraum vollständig abtrocknen lassen. Auf ausreichende Be- und Entlüftung während der Reinigungsarbeiten achten.



M68.00-0658-76

- ▶ Die Verunreinigungen mit einer pH-neutralen Schmierseife und viel Wasser vorsichtig entfernen. Bei Bedarf den Reinigungsvorgang wiederholen.
- ▶ Nur weiße, weiche Mikrofasertücher bzw. einen weichen Schwamm verwenden.

Arbeitsmaterial

pH-neutrale Seife "Allrein Seife"

Bestellinformationen

QEV111AC6JMY

1 ℓ

Arbeitsmaterial

pH-neutrale Seife "Allrein Seife"

Bestellinformationen

QEV111AC91M5

10 ℓ

Bodenbeläge reinigen und versiegeln**Vorsicht**

Die beschriebene Anleitung bezieht sich ausschließlich auf gespritzte bzw. geklebte Fußbodenbeläge (keine Teppich- oder Stoffbeläge).

**Hinweis**

Bei geringer Verschmutzung ist eine Reinigung mit dem Besen, dem Staubsauger oder eine Reinigung mit klarem Wasser ausreichend. Durch die Flitterung (Farbteilchen auf der Oberfläche) ist die Bodenbeschichtung rau. Es wird daher empfohlen, bei Nassreinigung mit einer weichen Bürste zu arbeiten.

**Hinweis**

Es dürfen keine Reinigungsmittel verwendet werden, die Lösungsmittel enthalten oder einen pH-Wert kleiner 6 (sauer) bzw. größer 10 (stark alkalisch) haben.

**Hinweis**

Es ist darauf zu achten, dass die rutschhemmenden Eigenschaften des Bodens durch filmbildende Pflegemittel nicht verändert werden.

- Anwenderinformationen der Pflegemittelhersteller beachten.

Nachfüllseife für Seifenspender

Nachfüllseife für Seifenspender



Vorsicht

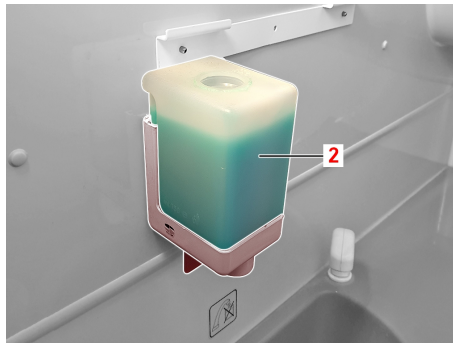
Nur freigegebene Flüssigseifen verwenden.

Seifenspender nachfüllen



M86.30-A000-71

- Abdeckung (1) abnehmen.



M86.30-A001-71

- Seifenbehälter (2) nach oben aus der Schiene schieben.



M86.30-A002-71

- Seifenbehälter (2) umdrehen und fehlende Menge mit dem Nachfüllbehälter (3) auffüllen.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

| Arbeitsmaterial | |
|----------------------------|-----|
| Seifenspender Nachfüllpack | |
| Bestellinformationen | |
| A 000 866 03 76 | 1 ℓ |

| Arbeitsmaterial | |
|----------------------------|--|
| Seifenspender Nachfüllpack | |
| Bestellinformationen | |

| Arbeitsmaterial | |
|-----------------|-----|
| A 000 866 03 76 | 5 ℓ |

| | |
|---|-----------|
| Vorgaben zur Außenwäsche | 34 |
| Außenwäsche in einer Waschstraße | 35 |
| Scheinwerfer | 36 |
| Leichtmetallräder | 37 |

Vorgaben zur Außenwäsche

Vorgaben zur Außenwäsche



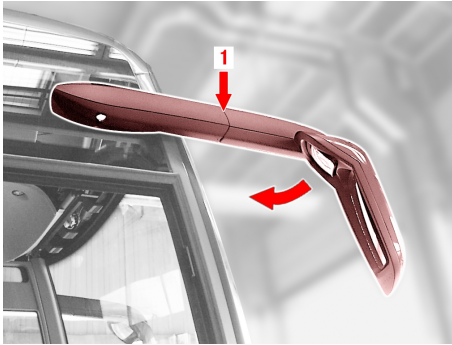
Vorsicht

Sachschaden durch folgende Vorgaben vermeiden.

- ▶ Die Reinigung des Dachstromabnehmers (Firma Schunk) mit einem Hochdruckreiniger ist nicht zulässig.
- ▶ Genügend Frischwasser verwenden.
- ▶ Trockenreibung zwischen den Waschbürsten und dem Fahrzeug muss ausgeschlossen werden.
- ▶ Stark verschmutzte Bauteile vorreinigen.
- ▶ Beleuchtungseinrichtungen nicht mit handelsüblichen Pflegemitteln polieren.
- ▶ Keine Polyethylenfasern als Bürstenmaterial verwenden.
- ▶ Nur Bürsten aus Textilfasern oder Schaumstoff verwenden.
- ▶ Nur pH-neutrale Pflege- und Reinigungsmittel verwenden. Ansonsten kann es zu Beschädigungen an der Lackierung und Zierelemente kommen.

Außenwäsche in einer Waschstraße

Außenspiegel



M88_00-0068-01

Bildauswahl ist Symbolisch.

Hinweis

Je nach Fahrzeugtyp und Beschaffenheit der Waschanlage kann es erforderlich sein, entweder die Spiegel abzubauen oder nur anzuklappen.



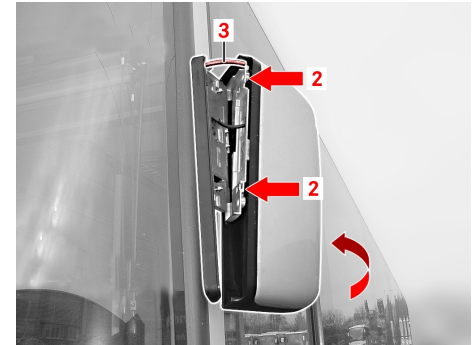
M88_00-0085-71

Vor dem Waschvorgang sind folgende Punkte zu beachten:

- Motor abstellen.
- Außenspiegel manuell über die Drehachse (1) am Spiegelarm einklappen. Bei elektrisch verstellbaren Außenspiegeln (Option), die Spiegel zur Windschutzscheibe hin einfahren.
- Dachluken, Fenster und Türen schließen.
- Zündschlüssel abziehen.
- Fahrzeug von Außen verschließen.
- Anbauteile entfernen, wie z.B. Fahrradträger am Fahrzeugheck.

Außenwäsche in einer Waschstraße

- Informationen des Waschanlagen-Betreibers beachten.



M88_00-0081-71

- ▶ Den linken Spiegel durch eine kurze, kräftige Bewegung an der Außenkante des Spiegelgehäuses nach hinten aus den zwei Haltefedern (2) ausrasten.
- ▶ Nach dem Waschvorgang die Außenspiegel wieder in Fahrstellung bringen (manuell bzw. elektrisch).

Scheinwerfer



Vorsicht

Sachschaden an den Kunststoffabdeckscheiben der Scheinwerfer durch falsche Reinigung oder Pflege. Eintrübungen, matte Stellen oder Risse in der Abdeckung führen zur Verminderung der Lichtleistung oder Ausfall des Scheinwerfers. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- Reinigung nur mit nassem Schwamm und mildem Reinigungsmittel.

1. Kunststoffabdeckscheiben der Scheinwerfer regelmäßig reinigen.
2. Reinigung nur mit nassem Schwamm und milden Reinigungsmitteln.
3. KEINE Scheuermittel oder trockene Tücher verwenden, da sonst die Oberfläche zerkratzt wird.
4. Keine Lösungsmittel oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, Reiniger verwenden. Die Oberflächen sind

NICHT gegen Lösungsmittel beständig.

Arbeitsmaterial

Reiniger Kunststoffscheiben

Bestellinformationen

| | |
|--------------------|--------|
| A 990 986 05 00 12 | 500 ml |
|--------------------|--------|



Hinweis

Die Abdeckscheiben der Scheinwerfer bestehen aus Kunststoff (Polycarbonat) und sind mit einem Klarlack beschichtet.



Hinweis

Freigegebene Reinigungsmittel sind bei jedem OMNIplus ServicePartner zu erhalten.

Leichtmetallräder

**Warnung**

Unfallgefahr durch veränderte Fahreigenschaften des Fahrzeugs. Beschädigte Radschrauben oder fehlende Auswuchtgewichte können eine Unwucht oder auch den Verlust eines Rades verursachen.

- ▶ Nur pH-neutrale Felgenreiniger verwenden, die keine Korrosion verursachen.
 - ▶ Starke mechanische Kräfte bei der Reinigung vermeiden, ggf. Auswuchtgewichte kontrollieren.
1. Allgemeine Sicherheitshinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 7) beachten.
 2. Leichtmetallräder regelmäßig mit warmem Wasser (bestenfalls mit einem Hochdruckreiniger) und einem weichen Schwamm reinigen.

**Hinweis**

Der harte Wasserstrahl kann den Reifen beschädigen.

3. Bei starker Verschmutzung Reiniger für Leichtmetallräder benutzen.

**Hinweis**

Ungeeignete Reiniger können Korrosion an den Radschrauben, Haltefedern oder Auswuchtgewichten verursachen.

**Hinweis**

Bestellung oder weitere Informationen direkt bei den Herstellern Alcoa oder Speedline:
Alcoa Wheel Products Europe
Internet:
<http://www.alcoawheels.com>
SPEEDLINE TRUCK S.R.L.
Internet:
<http://www.speedline-truck.com>

Unterboden 40

Achsen mit Kompaktlagerung 44

Unterboden

1. Allgemeine Hinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 7) beachten.

Hinweis

Zum Unterboden zählt die gesamte Fahrzeugunterseite, gleichgültig ob es sich dabei um den Fahrzeugboden, die Radkästen oder das Unterbaugerippe handelt.

Hinweis

Der Unterboden ist in regelmäßigen Abständen nachzusehen und entsprechend der Verschmutzung zu reinigen, mindestens aber einmal jährlich in Verbindung mit der jährlich durchzuführenden Wartung. So können eventuelle Mängel oder Schäden an der Unterboden-Schutzbeschichtung frühzeitig erkannt und beseitigt werden.

Unterboden mit Heißwasser-Hochdruckreiniger reinigen

Hinweis

Schutzverkleidungen am Unterboden entfernen und separat reinigen.

Hinweis

Der Unterboden ist mit Schutzschichten gegen Korrosion und Steinschlag geschützt. Damit die gesunden Schutzschichten nicht abgewaschen oder zerstört werden, ist die Reinigung möglichst schonend durchzuführen. Wassertemperatur und Wasserdruck, Sprühdüse und Sprühabstand sind dabei aufeinander abzustimmen.

Hinweis

Der Unterboden soll vorwiegend mit reinem Wasser gereinigt werden. Reinigungsmittel nur bei schwer lösbarer Verschmutzung zuführen.



Umweltschutz

Abwasserbestimmungen beachten! Fahrzeug nur an einem entsprechend ausgestatteten Reinigungsplatz reinigen.

1. Durchsicht am Unterboden durchführen, dabei auf Beschädigungen und ungewöhnlich stark getränkte und eingefärbte Schmutzschicht achten.

Hinweis

Am verschmutzten Unterboden lassen sich noch Mängel feststellen, die nach der Reinigung nicht mehr erkennbar sind. Zum Beispiel können undichte Verbindungen an öl-, kraftstoff- und kühlmittelführenden Leitungen und Behältern, Leckstellen an Aggregaten in der getränkten, sowie verdeckte Korrosion in der verfärbten Schmutzschicht erkannt werden. Festgestellte Mängel und Schäden sind nach der Reinigung zu beseitigen.

2. Heißwasser-Hochdruckreiniger nach Angaben des Herstellers in Betrieb nehmen.

| Arbeitsmaterial | |
|---|------------------------------|
| Heißwasser-Hochdruckreiniger | |
| Lieferanten | |
| Alfred Kärcher Vertriebs GmbH, www.kaercher.de, Tel: +49(0) 71 95-90 30 | Heißwasser-Hochdruckreiniger |
| Wap-Reinigungssysteme GmbH & Co | Heißwasser-Hochdruckreiniger |

3. Reinigungsmittel dem Waschwasser bei Bedarf nach Angabe des Herstellers beimischen, bzw. in entsprechender Konzentration in den vorgesehenen Behälter am Gerät geben.

| Arbeitsmaterial | |
|---------------------------|--|
| RM 55 "Universalreiniger" | |
| Bestellinformationen | |
| A 002 986 61 71 | |

4. Sprühlanze mit Flachstrahldüse ausrüsten, bzw. an variabel einstellbarer Düse den Sprühwinkel einstellen.

| Prüfwerte | |
|--|-----|
| Sprühwinkel der Flachstrahldüse mindestens | 25° |

Hinweis

Der Sprühwinkel der Düse ist mit entscheidend für die Reinigungswirkung. Je größer der Sprühwinkel einer Düse ist, um so schonender kann gereinigt werden.

5. Wasserdruck, Wassertemperatur und Dosierung des Reinigungsmittels am Hochdruckreiniger einstellen.

| Prüfwerte | |
|------------------------------------|--------|
| Maximal zulässiger Wasserdruck | 60 bar |
| Maximal zulässige Wassertemperatur | 60 °C |

Vorsicht

Zu hoher Wasserdruck, zu hohe Wassertemperatur, eine falsche Sprühdüse können die Schutzbeschichtung am Unterboden oder Bauteile zerstören.



Vorsicht

Der Zusatz und die Dosierung der Reinigungsmittel ist der Art und dem Grad der Verschmutzung in dem zu reinigenden Bereich anzupassen. Zuviel Reinigungsmittel wirkt schädigend.

6. Sprühstrahl zum Boden oder freien Raum hin einschalten und anschließend auf die zu reinigende Fläche schwenken. Dabei den maximal zulässigen Sprühabstand einhalten.

| Prüfwerte | |
|------------------------------------|-------|
| Sprühabstand zum Objekt mindestens | 30 cm |

7. Schmutzschicht am Unterboden mit Sprühstrahl gründlich einsprühen.



Hinweis

Aufgesprühtes Wasser einwirken lassen. Je nach Verschmutzung muss eventuell mehrfach eingesprüht werden.



Hinweis

Besonders auf Schmutzablagerungen in Ecken und Hohlräumen, in Radkästen und an Leitungen, sowie zwischen Rampe und Unterboden achten.

8. Schmutzschicht am Unterboden mit Hochdruck-Sprühstrahl abspülen.



Hinweis

Hochdruck-Sprühstrahl nur kurzzeitig auf Falze, Fugen und in Hohlräume richten. Tief eindringendes Wasser, verstärkt durch die Reinigungsmittel, kann zu verdeckter Korrosion führen und tragende Gerippeteile schwächen.

9. Zufuhr von Reinigungsmittel abstellen, Unterbodenbereiche komplett mit Wasser nachreinigen.



Hinweis

Reinigungsmittel dürfen nicht antrocknen. Reste von Reinigungsmitteln können Oberflächen und besonders die beweglichen Teile nachhaltig schädigen.

10. Öffnungen und Ablaufbohrungen für Kondenswasser in Rohren, Profilen und Hohlräumen von Hand, zum Beispiel mit einem Stift, reinigen.



Hinweis

Ablauföffnungen nicht mit dem Druckreiniger frei waschen. Über die Öffnungen ist gewährleistet, dass das bei der Reinigung eingedrungene Wasser und Kondenswasser ablaufen oder austrocknen kann.

11. Unterboden trocknen lassen.
12. Abschließende Sichtprüfung am Unterboden durchführen.



Hinweis

Bei der Sichtprüfung ist besonders auf eine vollständige und schadensfreie Schutzbeschichtung (Wachs- und Steinschlagschutz) sowie auf Korrosionsschäden zu achten. Weiter achten auf Schäden an Reifen, Luftfederbälgen und Bremsschläuchen, an Dichtmanschetten und Lagern von beweglichen Teilen, sowie an elektrischen Leitungen und deren Anschlüssen.



Hinweis

Eventuell festgestellte Mängel und Schäden sind fachgerecht zu beseitigen, Lager und Gelenke zu schmieren. Beschädigte Reifen, Luftfederbälge und Druckschläuche sind zu erneuern.

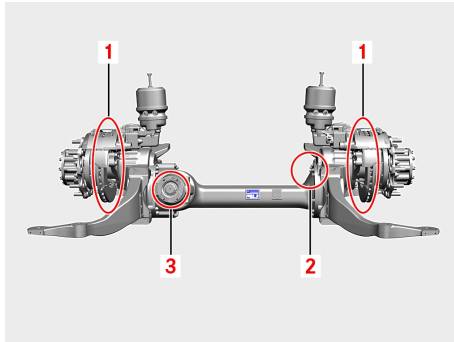
13. Probefahrt mit Bremstest durchführen, auf Funktion der Niveauregulierung achten.

**Hinweis**

Eventuell festgestellte Mängel sind fachgerecht zu beseitigen.

Achsen mit Kompaktlagerung

Achsen mit Kompaktlagerung



M35.15-0023-71

- Weitere Hinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 7) beachten.



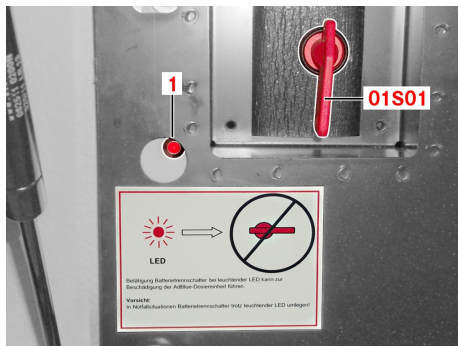
Vorsicht

Keine Waschanlage benutzen, welche die Bereiche (1), (2) und (3) extrem mit Wasser bestrahlt, z. Bsp. bei zu starker Unterbodenwäsche.

| | |
|--|-----------|
| Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben | 46 |
| Seitenscheiben, Front und Heckscheiben | 47 |
| Scheiben mit Antireflex-Beschichtung | 48 |
| Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat) | 49 |

Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben

Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben



M54.00-2004-71



Warnung

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten der Scheibenwischanlage. Bei Reinigungsarbeiten an der Frontscheibe:

- Batterieauptschalter (01S01) ausschalten.



Vorsicht

Ungeeignete Reinigungsmittel können Fahrgastsitze, Anbauteile, lackierte Flächen und die Beschichtung der Scheibe beschädigen.

- Herstellerinformationen bspw. Datenblätter zum Reinigungsmittel müssen beachtet werden.

Seitenscheiben, Front und Heckscheiben

Scheibenfläche reinigen

- ▶ Je nach Verschmutzungsgrad die Scheibe außen mit einer Waschbürste und Wasser vorreinigen.



Vorsicht

Um Schäden auf der Scheibenoberfläche zu vermeiden, muss die Bürste frei von groben Schmutzpartikeln sein.

- ▶ Zum nachreinigen und für die Innenreinigung nur freigegebene Reinigungsmittel verwenden.

| Arbeitsmaterial | |
|----------------------|-----|
| Glasreiniger "ULMIL" | |
| Bestellinformationen | |
| QEV111ADJELY | 1 ℓ |

| Arbeitsmaterial | |
|----------------------|--------|
| Mikrofasertuch | |
| Bestellinformationen | |
| A 990 986 10 00 | 1 Stk. |



Hinweis

Glasreiniger „Ulmil“ kann unverdünnt angewendet werden.

Glasreiniger für die Innenreinigung

- Entfernt Schmutz, Fett und Nikotinrückstände bei der ersten Anwendung.
- Mit Antibeschlagseffekt.
- Ist Phosphatfrei.
- ▶ Den Glasreiniger unverdünnt auf ein Mikrofasertuch auftragen und die Scheibeninnenseite reinigen.

| Arbeitsmaterial | |
|------------------------|--------|
| Scheibenreiniger innen | |
| Bestellinformationen | |
| A 990 986 05 00 12 | 500 ml |

Scheiben mit Antireflex-Beschichtung

Scheiben mit Antireflex-Beschichtung



Vorsicht

Nicht geeignete Reinigungsmittel zerstören bzw. beschädigen die Antireflex-Eigenschaften.

Folgende Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden:

- Glasreiniger, welche Silikone enthalten,
- Alkohol mit Zusätzen wie z. B. Silikone,
- alle Arten von Säuren,
- saure oder hochalkalische Reinigungsmittel,
- Waschmittel auf Fluorbasis,
- sämtliche Scheuermittel.

Folgende Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden:

- Sämtliche harten Reinigungselemente,
- Stahlwolle oder Stahlfasermaterialien,
- grobe Papiertücher,
- Klingen,
- Scheuerpads oder Pulver.

Reinigen

Mikrofasertücher verwenden, die Tücher sind waschbar und können wiederverwendet werden.

- ▶ Glasreiniger „Ulmil“ auf ein Mikrofasertuch auftragen.
- ▶ Scheibenfläche reinigen.

| Arbeitsmaterial | |
|----------------------|-----|
| Glasreiniger "ULMIL" | |
| Bestellinformationen | |
| QEV111ADJELY | 1 ℓ |

| Arbeitsmaterial | |
|----------------------|--------|
| Mikrofasertuch | |
| Bestellinformationen | |
| A 990 986 10 00 | 1 Stk. |

| Arbeitsmaterial | |
|------------------------------------|-------------------|
| Scotch-Brite High-Performance Tuch | |
| Lieferanten | |
| 3M Deutschland GmbH, www.3m.com | 3M Mikrofasertuch |

| Arbeitsmaterial | |
|----------------------------------|--|
| Spontex-Microfibre-Cleaning Tuch | |

| Arbeitsmaterial | |
|------------------------------|------------------------|
| Lieferanten | |
| MAPA GmbH, www.Spontex.de | Spontex Mikrofasertuch |

Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat)

Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat)

**Vorsicht**

Keine chemischen Mittel verwenden, diese Mittel erweichen die Oberfläche der Kunststoffscheibe und hinterlassen einen irreversiblen Schleier auf der Oberfläche.

Folgende Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden:

- Alkoholverbindungen mit mehr als 5 % Alkoholanteil,
- Spiritus, Waschbenzin, Verdünner,
- Aceton,
- sämtliche Scheuermittel.

Scheibenfläche reinigen**Vorsicht**

Harte Reinigungselemente bspw. Stahlwolle, grobe Papiertücher, Scheuerpads können die Oberfläche der Scheibe beschädigen, diese Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Reinigen mit Mikrofasertuch. Die feinen Fasern des Mikrofasertuchs halten Schmutzpartikel gut fest, so dass sie keine Kratzer verursachen können. Das Tuch regelmäßig mit warmem Wasser ausspülen.



M67.10-0076-71

- Kunststoffreiniger unverdünnt auf ein Mikrofasertuch sprühen und die Scheibenfläche reinigen.
- Wenn notwendig die Kunststoff-scheibe mit einem trockenen Mikrofasertuch nachwischen.

Arbeitsmaterial

Reiniger

Bestellinformationen

A 990 986 08 00

500 ml

Arbeitsmaterial

Mikrofasertuch 40x40 mm

Bestellinformationen

QEV111AE8AA3

1 Stk.

Arbeitsmaterial

Mikrofasertuch 30x35 mm

Bestellinformationen

QEV111ADRM1

1 Stk.

A

Außen

| | |
|--|----|
| Leichtmetallräder | 37 |
| Scheinwerfer | 36 |
| Vorgaben, Hinweise und Reinigungsvorgabe Dachstromabnehmer | 34 |
| Waschstraße | 35 |

F

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Fahrzeug-Stilllegung | 9 |
|---------------------------------------|----------|

I

Innen

| | |
|---|----|
| Bezüge und Polster | 12 |
| Bodenbeläge | 29 |
| Flachgewebestoffe | 17 |
| Fleckenarten, Behandlungshinweise | 13 |
| Innendecke CC 500 und TC 500 | 28 |
| Innendecken Reinigungshinweise | 27 |
| Lederbezüge | 19 |

| | |
|----------------------------------|----|
| Mikrofaserbezüge | 23 |
| Nadelvliese | 22 |
| Stoffbezüge | 14 |
| Velourpolster Dinamica | 25 |

O

Oberflächenreinigung

| | |
|---------------------|---|
| Innenraum | 4 |
|---------------------|---|

P

Pflege und Reinigung

| | |
|--------------------------------|---|
| Fahrzeug-Stilllegung | 9 |
|--------------------------------|---|

R

| | |
|--|----------|
| REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung) | 6 |
|--|----------|

S

Scheibenpflege

| | |
|---|----|
| Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben | 46 |
| Scheiben mit Antireflex-Beschichtung | 48 |

| | |
|---|----|
| Seitenscheiben, Front und Heckscheiben | 47 |
| Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat) | 49 |

| | |
|------------------------------|----------|
| Stilllegung | 9 |
|------------------------------|----------|

T

Toilette

| | |
|-------------------------|----|
| Seifenspender | 30 |
|-------------------------|----|

U

Unten

| | |
|----------------------------------|----|
| Achsen mit Kompaktlagerung . . . | 44 |
| Unterboden | 40 |

V

Vorschriften zu Pflege und Reinigung

| | |
|--|---|
| Vorschriften zu Pflege und Reinigung | 7 |
|--|---|

W

Wartung

| | |
|--------------------------------|---|
| Fahrzeug-Stilllegung | 9 |
|--------------------------------|---|